

20-tägige geführte Erlebnisreise nach Neufundland & Nova Scotia in Zelten ab/bis Halifax

Neufundland und Nova Scotia sind auf dieser Welt einzigartig. Eine grandiose Landschaft mit tief eingeschnittenen Fjorden und dichten Wäldern und Seen, zerklüfteten Bergketten sowie spektakulären Küstenstraßen. Diese **Erlebnisreise** lässt ausreichend Raum und Zeit um die Region auf **Bootstouren** und ausgiebigen **Küsten- und Bergwanderungen** in den Nationalparks zu entdecken.

Neufundland & Nova Scotia – wilde & einsame Natur pur

Die Insel Neufundland liegt mitten im Atlantik im Mündungsgebiet des St.-Lorenz-Stroms und verschmilzt zu einer Einheit mit der Halbinsel **Nova Scotia**. Die Provinzen formen zusammen den östlichsten Punkt Nordamerikas. Siedler nutzten dieses geschichtsträchtige Gebiet einst als „Sprungbrett in die neue Welt“. In Nova Scotia, die zweitkleinsten Provinz Kanadas, heißt Sie die historische Hafenstadt Halifax willkommen. Sie ist unser Sprungbrett um die **rauen und wildromantischen Atlantikprovinzen** zu entdecken.

Tierbeobachtungen in Neufundland

An den Küstengebieten Neufundlands und dem St. Lorenz Golf sammeln sich jeden Sommer die Giganten der Meere. **Blauwale**, Pilotwale, Zwergwale und Finnwale werden von Fischarten wie Caplins (einer Sardinenart) angelockt, die ihren Laich tonnenweise an hiesigen Stränden ablegen.

Ein Highlight ist der Anblick prächtiger **Buckelwale**, die hier und da über das Wasser zu springen scheinen. Zudem haben Tausende **Weißkopfseeadler** in diesem Gebiet ihr zu Hause. Wir entdecken per Boot bedeutungsvollsten Brutreviere von Tölpeln, Papageientauchern und viele Seevögeln. In den Seen und Mooregebieten fühlen sich **Elche** wohl und die Weiten kargen Hochebenen bieten **zahlreichen Karibus** Heimat.

Unsere Neufundland & Nova Scotia Reiseroute



Die Höhepunkte dieser Neufundland Reise

- Atemberaubende Aussichten im Cape Breton Highlands Nationalpark
- Cabot Trail - auf einer der phänomenalsten Küstenstraßen von Amerika
- Zu Fuß zum östlichen Ende von Nordamerika: auf dem East Coast Trail
- Walbeobachtung in der Trinity Bay
- Ausflug zu den Weidegründen der Neufundland-Karibuherde
- Bootstour zu den Vogelinseln, Heimat von Millionen von Seevögeln, Basstölpel, Papageientaucher, Lummern u.v.m.
- Die spektakulären Nationalparks Terra Nova und Gros Morne auf Bootstouren und Wanderungen entdecken
- Geschichte erleben in historischen Hafenstädte Halifax und St. John's und der Festung Fortress of Louisbourg
- Malerische Fischerdörfer & raue wilde Küsten

Passt diese Neufundland Reise zu mir?

- Kleingruppenreise - max. 10 Teilnehmer/innen
- Deutschsprachige Reiseleitung

- Naturnahe Unterbringung in Zelten und einzelnen ausgewählten Hotels
- Schwierigkeitsgrad 2/4
- Hoher Erlebnisfaktor inmitten der Natur mit aktivem Tagesprogramm und Wanderungen

UNSERE LEISTUNGEN

Im Preis enthalten

- ? Deutschsprachige Reiseleitung
- ? Flughafentransfers bei Beginn und Ende der Rundreise (bei Flugbuchung über uns)
- ? Transfers im Kleinbus lt. Reiseverlauf
- ? Fährfahrten lt. Reiseverlauf
 - Fährfahrt North Sydney (Nova Scotia) – Argentia (Neufundland)
 - Fährfahrt Port-Aux-Basques (Neufundland) - North Sydney (Nova Scotia)
- ? 19 x Übernachtungen, davon
 - 15 x Übernachtung im Zelt
 - 2 x Übernachtung im Hotel im DZ
 - 1 x Übernachtung in Cabins im DZ (Etagenbad/WC)
 - 1 x Übernachtung auf der Fähre
- ? Campingausrüstung (ohne Schlafsack und Liegematte)
- ? Aktivitäten sowie Eintritts- bzw. Nationalparkgebühren lt. Reiseverlauf
 - Bootstour zu den Vogelinseln im La Manche Provincial Park
 - Walbeobachtung per Boot in der Trinity Bay
 - Bootsfahrt & Seekajaktour im Terra Nova Nationalpark
 - Bootstour Western Brook Pond im Gros Morne Nationalpark

Nicht im Preis enthalten

- ? Internationale Flüge / Rail & Fly-Ticket
- ? Gebühr für ETA-Einreisegenehmigung
- ? Sonstige Verpflegung & Getränke (ca. 600 CAD)
- ? Optionale Ausflüge & individuelle Verlängerungen
- ? Persönliche Ausgaben, Trinkgelder & Reiseversicherungen

TERMINE & PREISE

Reise ab/bis: Halifax

Reisedauer: 20 Tage / 19 Nächte

Teilnehmerzahl min/max: 9 – 10

Kleingruppenaufpreis bei 7-8 Personen: 250 €

Einzelzimmeraufpreis*: 220 € (2 x Hotelübernachtung)

Einzelzeltaufpreis*: 180 €

*Alleinreisenden bieten wir an, sich mit Teilnehmer/innen gleichen Geschlechts die Unterkunft (halbe Doppelbelegung) zu teilen. Der Einzelbelegungszuschlag fällt nur an, solange keine Gegenbuchung vorliegt.

Preise in € pro Person im Doppelzelt/-zimmer

Code	Tourbeginn Halifax	Tourende Halifax	Preis	Bemerkungen	Reise Buchen
NFL1-27-01	10.07.2027	29.07.2027	3.890 €	buchbar	Buchen
NFL1-27-02	31.07.2027	19.08.2027	3.890 €	buchbar	Buchen

VERFÜGBARKEITEN & REISEINFOS ANFRAGEN

Kommen Sie mit uns auf Reisen und fragen Sie Ihren Wunschtermin direkt und unverbindlich an!

REISE ANFRAGEN

REISEVERLAUF & HINWEISE

Detaillierter Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft Halifax

Individuelle Anreise nach Halifax. Transfer mit dem Shuttle-Bus vom Flughafen zum ersten Gruppenhotel.

1 x Hotelübernachtung in Halifax | (-/-/-)

2. Tag: Cape Breton Island

Wir fahren entlang der wildromantischen Ostküste Nova Scotias nach Cape Breton Island. Felsige Steilküsten, Klippen hoch über dem Meer auf der einen und grünes Weideland und unberührte Wälder andererseits prägen das Bild. Wir verlassen das Festland über einen Damm und erreichen auf dem Cabot Trail, einer der schönsten Küstenstraßen Nordamerikas, den Cape Breton Nationalpark. Auf einem schöne gelegenen Campground stellen wir unsere Zelte für 3 Nächte auf.

3 x Zeltübernachtung im Cape Breton NP | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 5 – 6 h, ca. 450 km

3. Tag: Cape Breton Highlands Nationalpark

Im Cape Breton Highlands Nationalpark erleben wir eine der schönsten Landschaften an der nördlichen Atlantikküste. Malerische Wasserfälle, atemberaubende Steilküsten, kahles Hochland mit unzähligen Seen, Hochmoore, dunkle Wälder und lebenswerte Fischerdörfer bestimmen das Landschaftsbild. Auf einer faszinierenden Rundfahrt auf dem Cabot Trail werden wir vielleicht Elche sehen! Wir wandern auf dem „Skyline Trail“ zur Küste und können mit etwas Glück sogar Wale oder Delfine beobachten.

Zeltübernachtung wie am Vortag | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 2 h, ca. 200 km | Gehzeit ca. 3 h, ca. +/- 200 m

4. Tag: Cape Breton Highlands Nationalpark

Wir werden heute eine Wanderung auf dem „Coastal Trail“ entlang der rauen Küste unternehmen und uns von der Wildheit dieser Region begeistern lassen. Die nahen Sandstrände der Umgebung laden am Nachmittag zu einem erfrischenden Bad im Atlantischen Ozean ein.

Zeltübernachtung wie am Vortag | (-/-/-) | Gehzeit ca. 3 h, ca. +/- 200 m

5. Tag: Fortress of Louisbourg Nationalpark – Fähre nach Neufundland

Heute besuchen wir den Nationalpark „Fortress of Louisbourg“, einer der wichtigsten historischen Plätze Kanadas. Einst war sie die mächtigste französische Festung, die je in Nordamerika gebaut wurde und Schauplatz heftiger Kämpfe zwischen den Engländern und Franzosen. Kostümierte Soldaten, Edelmänner und Musikanten in historischen Gewändern lassen die Zeit aus dem Jahr 1744 lebendig werden. Am Abend gelangen wir schließlich mit dem Fährschiff von North Sydney nach Argentia (Neufundland) (fahrplanabhängig).

1 x Übernachtung auf der Fähre | (-/-/-) | Fahrzeit der Fähre ca. 16 h, ca. 550 km | Fahrzeit ca. 2 h, ca. 200 km

6. Tag: Avalon Halbinsel & Cape St. Mary's

Nach der Ankunft in Argentia, wenden wir uns nach Süden auf die Avalon Halbinsel mit zahlreichen Hochmooren und steil abfallenden Küstenabschnitten. In einem kleinen Ort an der Placentia Bay beziehen wir für 1 Nacht unser Quartier. Auf einem herrlichen Küstenwanderpfad erreichen wir das Cape St. Mary's mit seinem spektakulären Vogelschutzgebiet am äußersten südlichen Ende Neufundlands. Das Gebiet ist zwischen Mai und Oktober Brutrevier von Tausenden Basstölpeln und anderen Seevögeln. Man kann sich ihnen bis auf wenige Meter problemlos nähern und den Tölpeln bei ihrer Begrüßungszeremonie, dem „Schnabelwetzen“ zusehen. Besonders beeindruckend sind auch ihre Sturzflüge ins Meer aus bis zu 50 m Höhe, um auf Fischfang zu gehen.

1 x Übernachtung in Cabins | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 2 h, ca. 140 km | Gehzeit ca. 2 h, ca. +/- 100 m

7. Tag: La Manche Provincial Park – Bootstour Witless Bay

Unterwegs zum La Manche Provincial Park durchqueren wir die Avalon-Halbinsel, passieren Moore, einsame Buchten und entlegene Dörfer. Im Winter tummeln sich hier riesige Neufundland-Karibuherden – über 6.000 dieser stattlichen Tiere leben hier in der Wildnis der Avalon-Halbinsel; im Sommer ziehen sie in die Regionen der Long Range Mountains. Wir schlagen unsere Zelte für zwei Nächte auf und bekommen vielleicht sogar Elche und Biber zu Gesicht, die hier ihren Lebensraum haben. Am Nachmittag lassen wir uns mit einem Boot zu den Vogelinseln des Witless Bay Seabird Sanctuary hinausfahren, einem der bedeutendsten Brutreviere für Papageientaucher in Nordamerika. Das Schutzgebiet umfasst drei Inseln, die Millionen von Seevögeln als Nist- und Brutplatz dienen. Während der Bootstour trifft man oft auch auf Wale in größerer Anzahl.

2 x Zeltübernachtung in La Manche Provincial Park | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 3 – 4 h, ca. 270 km

8. Tag: Wanderungen East Coast Trail & Cape Spear

Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise ist der East Coast Trail, der zu den schönsten Wanderwegen der Welt zählt. Auf einer Etappe des insgesamt 270km langen Trails wandern wir durch eine spektakuläre und weitgehend unberührte und wilde Küstenlandschaft mit tief eingeschnittenen Fjorden, steilen Klippen und bizarren Felsformationen. Am Ende der Wanderung thront der malerische Leuchtturm am Cape Spear, der das östlichste Ende des nordamerikanischen Kontinents markiert. Die Chance Buckelwale direkt von der Küste aus zu beobachten ist hier recht hoch.

Zeltübernachtung wie am Vortag | (-/-/-) | Gehzeit ca. 5 – 6 h, ca. +/- 400 m

9.- 10. Tag: Cape Spear & St. John's – Walbeobachtung Trinity Bay

Nach dem Naturschauspiel der vergangenen Tage erwartet uns St. John's, die Hauptstadt Neufundlands. Wir bummeln durch den historischen Stadtkern mit den bunten viktorianischen Häusern und seinem liebenswerten Charme. Weiter geht es zur Trinity Bay, einem der besten Plätze zur Walbeobachtung. Nur an wenigen Orten der Erde finden sich in den Sommermonaten so viele Wale zusammen wie hier. Voller Vorfreude steigen wir auf ein Expeditionsboot und lassen uns in die Bucht hinausfahren um die „sanften Riesen“ aus allernächster Nähe zu beobachten. Insbesondere die bis zu 16 m großen Buckelwale sind hier häufig anzutreffen. Ihr neugieriges Wesen bietet uns die Chance sehr nahe an die gewaltigen Meeressäuger heran zu kommen. Millionen von Caplins (eine Sardinenart) laichen hier und locken Wale und Weißkopfseeadler zugleich in die Buchten.

2 x Zeltübernachtung bei Trinity | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 4 h, ca. 350 km

11. Tag: Terra Nova Nationalpark

Wir verabschieden uns von Trinity und erreichen nach kurzer Fahrt den Terra Nova Nationalpark. Hier bleiben wir drei Tage, damit genügend Zeit bleibt für die Natur in dieser beeindruckenden Fjordlandschaft. Dieser fast 400 qkm große Park zeigt das Erbe der Eiszeit in einer Deutlichkeit wie sonst selten auf der Welt und beherbergt eine einzigartige Fauna und Flora. Je nach Wetter nutzen wir die Möglichkeit gleich auf einen der unzähligen Aussichtspunkte des Parks zu gelangen und lassen den Blick schweifen über weite Wälder und die Küstenlandschaft.

3 x Zeltübernachtung Terra Nova Nationalpark | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 2 h, ca. 100 km

12. Tag: Wanderung Coastal Ridge Trail, Terra Nova Nationalpark

Mit dem Boot entlang der Küste gelangen wir zu unserem Ausgangspunkt der Wanderung. Zahlreiche Weißkopfseeadler nisten in den Bäumen direkt am Meer und mit etwas Glück können wir den König der Lüfte beim Fischfang beobachten. Nur wer sich hier wirklich gut auskennt, findet mit dem Boot den Durchschlupf zur Smokey Cove, ein sogenannter „Outport“ – ein Ort der nur mit dem Boot erreichbar ist. Ein paar Hütten und uralte Siedlungsreste tauchen auf und wir starten unsere Wanderung. In stetem auf und Ab geht es entlang der Küste: Hochmoore mit weitem Blick, wechseln sich ab mit dichten Wäldern durch die wir zu einsamen Buchten gelangen. Nach einsamer Wanderung erreichen wir schließlich das kleine Küstendörfchen Happy Adventure. Vielleicht lassen wir uns hier zur Belohnung einen Lobster oder Halibut aufischen?

Zeltübernachtung wie am Vortag | (-/-/-) | Gehzeit ca. 6 h, ca. +/- 400 m

13. Tag: Seekajaktour im Terra Nova Nationalpark

Mit einem erfahrenen Guide erkunden wir heute den Inner Newman Sound mit dem Seekajak. Lautlos gleiten wir an den Ufern der Buckley's Cove entlang und entdecken die Wildnis aus vollkommen neuer Perspektive. Wir paddeln bis zum Mount Stamford der hier direkt aus dem Wasser ragt. In den Fichten an der steilen Küste nisten häufig Weißkopfseeadler. Die Seekajaktour ist nicht schwierig und von jedermann zu bewältigen.

Zeltübernachtung wie am Vortag | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 1 h, ca. 50 km | Paddelzeit: ca. 2 Std.

14. Tag: Drei Tage im Gros Morne Nationalpark-UNESCO Weltkulturerbe

Durch die einstigen Jagdgründe der Beothuk-Indianer und anschließend auf dem „Viking Trail“ geht die Reise weiter zum Gros Morne Nationalpark an der Westküste Neufundlands. Ein weiteres Highlight erwartet uns. Im Gegensatz zu den steil abfallenden Küsten und Wäldern des Terra Nova Park erwartet uns hier wieder eine ganz andere Landschaft: Malerische Fjorde, umgeben von rostroten Tafelbergen, Wasserfälle die in glitzernde Seen stürzen, Moore mit Krummholz und seltenen Pflanzen und dann wieder perlweiße Sandstrände. Dieser „World Heritage Site“ ist aufgrund seiner einmaligen Gesteinsformationen und nicht zuletzt auch wegen seines reichhaltigen Wildtierbestands von außerordentlichem Interesse und Wert -nicht nur für Kanada, sondern für die ganze Welt. Wir schlagen unsere Zelte für vier Nächte auf einem schön gelegenen Campground auf.

3 x Zeltübernachtungen im Gros Morne Nationalpark | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 5 – 6 h, ca. 400 km

15. Tag: Wanderungen im Gros Morne Nationalpark

In den Tablelands, einer wüstenartigen, kargen Landschaft, wird Erdgeschichte direkt sichtbar. Das rot- und ockerfarbene Gestein, das sich von den grünen Wäldern abhebt, hat seinen Ursprung im Erdmantel, und es gibt nur wenige Stellen auf der Welt, an denen dies so sichtbar ist wie hier. Mit der Erforschung dieses Gebiets wurde ein wertvoller Beweis für die Plattentektonik erbracht. Diese Einzigartigkeit war ein maßgeblicher Grund für die Ernennung zum UNESCO-Weltkulturerbe und den Bau des informativen Discovery Centers. Wir werden die verschiedenen Wandermöglichkeiten im Park nutzen. Wir besteigen unter anderem den Tafelberg Gros Morne (806 m), den zweithöchsten Berg Neufundlands. Auf der Tageswanderung genießen wir von dem arktisch-alpinen Plateau grandiose Ausblicke auf das Meer, auf Wälder, Moore, Flüsse und eine unbeschreibliche Fjordlandschaft. Gelegentlich erspäht man Schneehühner, Karibus oder einen Elch, und in den Gewässern unterhalb der Berghänge zeigen sich manchmal auch Biber.

Zeltübernachtung wie am Vortag | (-/-/-) | Gehzeit ca. 6 h, ca. +/- 800 m

16. Tag: Bootstour Western Brook Pond

Auf einer kurzen Wanderung vorbei an geheimnisvollen Mooren und Sümpfen gelangen wir zum Western Brook Pond, einem 16 km langen, vom Meer abgetrennten Süßwasserfjord. Eine Bootstour führt uns bis an das canyonartige Ende des Sees. Von den umliegenden Tafelbergen bis zu 600 m hohen Steilwänden stürzen spektakuläre Wasserfälle in den See. Ein grandioses Naturschauspiel.

Zeltübernachtung wie am Vortag | (-/-/-) | Gehzeit ca. 1-2 h

17. Tag: Fahrt in den Süden, zum Cheeseman Provincial Park

Am Morgen machen wir unsere letzte Wanderung im Gros Morne Nationalpark und genießen noch einmal die einzigartige Landschaft der World Heritage Site. Gegen Mittag fahren wir weiter in den Süden von Neufundland, um das Zelt in der Nähe von Port aux Basques aufzustellen.

1 x Zeltübernachtung Chesseman Provincial Park | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 3 – 4 h, ca. 300 km | Gehzeit ca. 2 – 3 h, ca. +/- 200 m

18. Tag: Fahrt Port-Aux-Basques – Fähre Nova Scotia

In Port-Aux-Basques gehen wir an Bord des Fährschiffes, das uns zurück zum kanadischen Festland, nach Nova Scotia bringt. Bei der Überfahrt halten wir die Augen auf, denn nicht selten kann man hier Wale und Delphine beobachten. In den tiefen Gewässern des Atlantiks tauchen gelegentlich auch Blauwale auf, mit bis zu 30 m Länge, die größten Lebewesen der Erde. Ankunft in North Sydney am Abend und Zeltübernachtung (fahrplanabhängig, evtl. ist auch eine Übernachtung auf der Fähre erforderlich).

1 x Zeltübernachtungen Whycocomagh Provincial Park | (-/-/-) | Fahrzeit der Fähre ca. 7 h, ca. 200 km | Fahrzeit ca. 1 – 2 h, ca. 100 km

19. Tag: Whycocomagh Provincial Park – Halifax

Wir fahren zurück nach Halifax. Bei Truro machen wir einen Abstecher zur Bay of Fundy, wo durch die gewaltigen Gezeiten der Unterschied zwischen Ebbe und Flut bis zu 18 m beträgt. Ein letztes Mal übernachten wir im Hotel in Halifax und lassen bei einem gemeinsamen Abendessen die erlebnisreiche Reise noch einmal Revue passieren.

1 x Hotelübernachtung in Halifax | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 4 – 5 h, ca. 350 km

20. Tag: Programmende – Heimreise

Je nach Flugzeit kann heute noch ein fakultativer Ausflug nach Peggy's Cove unternommen werden. Hier befindet sich einer der schönsten und meist fotografierten Leuchttürme an der wildromantischen Atlantikküste Kanadas. Aber auch Halifax lädt mit zahlreichen historischen Gebäuden entlang der Promenade zu einem Bummel durch die Stadt ein oder zum Besuch des Wahrzeichens der sympathischen Stadt: die „Halifax Zitadelle“. Transfer zum Flughafen mit Abflug am Abend oder individueller Transfer.

(F/M/A): F = Frühstück / Frühstückspakete; M = Mittagessen / Lunchpakete; A = Abendessen
Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann es zu Änderungen im Reiseverlauf kommen.

Wichtige Infos

Charakter der Tour und Anforderungen

Bei dieser Reise handelt es sich um eine naturnahe **Campingreise**. Die Bereitschaft zum **Komfortverzicht** wird als selbstverständlich vorausgesetzt. Es ist selbstverständlich, dass wir alle anfallenden Arbeiten wie Kochen, Abwaschen, den Auf- und Abbau von Zelten und Campingausrüstung etc. gemeinsam und in kameradschaftlicher Weise erledigen. Ihre Reiseleitung wird Ihnen den Auf- und Abbau der Zelte zeigen, damit Sie danach Ihr Zelt eigenständig auf- und abbauen können. Selbstverständlich steht Ihnen Ihre Reiseleitung jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Die Unterbringung erfolgt in Doppel- bzw. Einzelzelten. Die Campingplätze verfügen teilweise nur über einfache sanitäre Einrichtungen, liegen dafür aber inmitten wunderschöner Natur. Sie sind in der Regel alle mit dem Kleinbus erreichbar, sodass Sie Ihr Gepäck nur selten über weite Strecken tragen müssen. Picknicktische, Bänke und Feuerstellen gehören meist zum Standard, manchmal auch Küchenunterstände. Sie müssen einen Schlafsack und eine weiche Isoliermatte (z.B. Therm-a-Rest, Exped etc.) auf die Reise mitbringen. Die meisten Campingplätze in den Nationalparks sind mit fließend Wasser, Toiletten und Duschen (manchmal mit Münzen) ausgestattet. Weil wir auch abgelegene Gebiete erleben möchten, werden wir für die ein oder andere Nacht auf diesen Service verzichten.

Hinweise

Bitte informieren Sie sich vor Reisebuchung über die aktuellen **Einreise- & Gesundheitsbestimmungen: Kanada**

Diese Reise hat den **Schwierigkeitsgrad 2**

Ein guter Reiseschutz sichert ab!

Wir empfehlen Ihnen unbedingt den rechtzeitigen Abschluss einer Reiserücktritt- und Auslandsreisekrankenversicherung.

Mobilitätshinweis: Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet sein kann. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.

Veranstalter dieser Reise ist TRAILS Natur- und Erlebnisreisen – eine Marke der reiseAgentur brandner GmbH. Alle Hinweise zur Durchführung sowie zu den allgemeinen Zahlungsmodalitäten und Stornobedingungen finden Sie in unseren **AGB**.

